



3.4.2020

**536. Rund um den PHOENIX See geht es von heute an
möglichst nur noch im Uhrzeigersinn**

Der PHOENIX See hat für viele Spaziergänger*innen, Radfahrende und sportlich aktive Menschen geradezu eine magische Anziehungskraft. Doch das Coronavirus hat uns in eine Situation gebracht, in der man möglichst zuhause bleiben soll. Zwar gibt es keine Ausgangssperre und ein Spaziergang im Grünen ist somit erlaubt. Aber aufgrund des angekündigten schönen Wetters und der beginnenden Osterferien ist damit zu rechnen, dass es am Phoenix-See ganz schnell wieder voll wird.

Die Stadt Dortmund erklärt die Fußwege rund um den Phoenix-See daher zur „Einbahnstraße“. Dies ist ein Appell an die Bürger*innen. Nur noch eine einzige Laufrichtung – und zwar im Uhrzeigersinn – wird empfohlen. Zahlreiche Schilder werden seit Freitag vor Ort aufgehängt, die die Laufrichtung anzeigen und die vorhandene Beschilderung ergänzen.

Damit soll vermieden werden, dass sich die Menschen zu nahe kommen. Denn das kann schnell passieren, wenn viele Menschen unterwegs sind und sich dann auch noch auf den Wegen entgegen kommen und begegnen. Die geltenden Abstandsregeln sind dann kaum noch einzuhalten. Das Coronavirus hätte in so einem Fall leichtes Spiel, denn es verbreitet sich auch draußen im Freien.

Wer also am PHOENIX See spazieren gehen möchte, sollte wissen, dass er prinzipiell den gesamten See umrunden müsste, um zum Ausgangspunkt zurück zu kommen. Alternativ kann man allerdings auch eine der zahlreichen Anwohnerstraßen benutzen, die am See entlang führen, um zurück zu gelangen.

Grundsätzlich gilt für alle stark frequentierten Grünanlagen wie dem PHOENIX See, vor allem in der augenblicklichen Osterferienzeit: Zu zweit darf man natürlich draußen unterwegs sein – als Familie, die zusammen lebt, dürfen es entsprechend mehr Personen sein. Allerdings können viele „Zweiergruppen“ zusammen bei großer Nähe auf engem Raum (auf schmalen Wegen) trotzdem eine Ansammlung ergeben, die die Ordnungskräfte auflösen müssen. Und dies gilt insbesondere bei „Begegnungsverkehr“.

Die Ordnungskräfte können und müssen eingreifen, wenn es zu Ansammlungen kommt. Sie greifen aber nicht ordnungsrechtlich durch, wenn sich jemand nicht im Uhrzeigersinn, sondern in die entgegengesetzte Richtung bewegt. Die Laufrichtung ist keine Maßnahme mit Ordnungsrechtscharakter, sondern eine Empfehlung, die



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: www.dortmund.de/presse
www.dortmund-überrascht-dich.de

auf die Einsicht und Mithilfe der Seebesucher*innen setzt. Der von der Stadt Dortmund am PHOENIX See eingesetzte Sicherheitsdienst wird die See-Spaziergänger*innen jedoch hier und da an die Einhaltung der vorgegebenen Richtung erinnern.

Redaktionshinweis:

- Als Anhang zu dieser Medieninformation versenden wir eine Bild-Datei, die das Schild zeigt, das am Phoenix-See an den Wegen aufgehängt wird (laminiert).
- In der Medieninformation vom 2. April 2020 sind alternative Tipps für Spaziergänge vor der Haustür beschrieben, außerdem etwas ausführlicher die Verhaltensregeln für draußen.

Kontakt: Christian Schön



Dieses Bild hat Martha (6 Jahre) gemalt. Ein ermutigendes Statement, das die Verwaltungsspitze in diesen Tagen erreichte.